

# FRANZÖSISCH ODER LATEIN ?

Wer die Wahl hat, hat die  
Qual!

# FRANZÖSISCH ODER LATEIN ?

1. Gute Gründe, Latein zu wählen
2. Gute Gründe, Französisch zu wählen
3. Entscheidungshilfen
4. Das darf keine Rolle spielen!
5. Resümee

# Latein am Gymnasium Herkenrath



## Latein





# Wozu Latein ?



## Erlangung des Latinums

- Zugangsberechtigung für einige Studienfächer
- Nützlich für Fächer wie Medizin, Jura (Fachsprachen)
- Latinum wird am Ende der Eph (Stufe 10) erreicht  
(keine extra Prüfung, mind. Note „ausreichend“ )
- Vertieftes Verständnis für Strukturen und Sprache

# Erschließung eines europäischen Basisvokabulars

- Grundlage der romanischen Sprachen
- etwa 50 Prozent des englischen Wortschatzes hat lateinische Wurzeln
- leichteres Erlernen anderer Sprachen
- Erschließung von Fremdwörtern im Deutschen (z.B. Bus, Konstruktion, vital, Nivea)
- besseres Verstehen der eigenen Sprache



# Erschließung des Systems Sprache

- Förderung von Grammatikverständnis (Nutzen für alle Sprachen!)
- Förderung von strukturellem Denken (nachhaltiger Nutzen!!)
- Förderung von sorgfältigem und genauem Arbeiten (kommt anderen Fächern zugute!)
- Förderung analytischer Fähigkeiten





# Themen

- Leben in der Antike: Alltag, z.B. Sklaven, Feste, Spiele (Vergleich mit Gegenwart)
- römische Geschichten und Geschichte
- Sagen und Mythen
- Die Römer in Deutschland
- Römische Dichtung

# Unterricht



## Erleichtert durch:

- Keine Diktate
- Unterrichtssprache ist Deutsch
- Aussprache und Rechtschreibung machen keine Schwierigkeiten
- Hör- und Sprechanforderungen treten in den Hintergrund
- Übersetzungen ins Lateinische entfallen weitgehend

## Methoden:

- Rollenspiele/Theaterstücke
- Vokabelspiele
- Spielerische Übungen zur Grammatik
- Info-Poster
- Exkursionen zu Römerstätten (Köln, Trier/Xanten)

## Mitzubringen sind:

Lernbereitschaft, Ausdauer, Interesse an detektivischer Arbeit, Genauigkeit  
=> nützlich in allen Schulfächern, später in Beruf und Studium

# Für welche Schüler ist Latein geeignet?

Grundsätzlich für jeden Gymnasiasten, denn Latein ist anders, aber nicht schwerer als moderne Fremdsprachen.

## **Leichter fällt es demjenigen,**

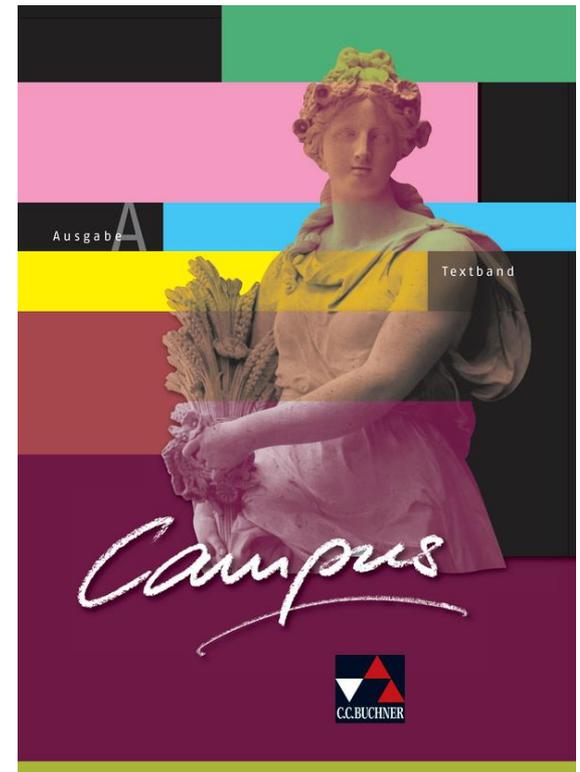
- dem Sprache Freude macht,
- der sorgfältig hinsehen und gut beobachten kann und will,
- der Unterscheidungsvermögen besitzt,
- der Spaß am Kombinieren hat,
- der gerne Regeln entdeckt,
- der bereit ist zu regelmäßigem Training,
- der nicht gleich aufgibt, wenn es mal schwieriger wird.

# Was unterscheidet den Lateinunterricht vom Unterricht in den modernen Fremdsprachen?

- Die **Zielsetzung**: Während in den modernen Fremdsprachen in erster Linie die kommunikativen Fähigkeiten geschult werden, fördert das Latein das analysierende Denken. Es sollte also nicht als eine weitere Fremdsprache gewählt werden, sondern als eine Möglichkeit, sich rational mit Sprache auseinander-zusetzen, eine Möglichkeit der Denkschulung.
- Die **Methode**: Das Übersetzen lateinischer Texte schult von Anfang an methodisches Arbeiten. Informationen, die in den Endungen der Wörter stecken, müssen erkannt, richtig gedeutet und kombiniert werden. Es wird also weniger durch Imitation – wie in den modernen Fremdsprachen – gelernt, sondern mehr durch analytische Arbeitsweisen.

# Lehrwerk

- **Campus** (Verlag: Buchner)
  - neuer Lehrgang: mehr an G8 orientiert
  - ansprechende Texte,  
die Diskussionsgrundlage bilden
  - gutes Übungsmaterial
  - Zusatzmaterial (sehr gut und beliebt!)



# Schülerstimmen Klasse 6

- „Man wird Rom-Kenner“
- „Die Aussprache ist leicht“
- „ Wir lernen Interessantes“
- „Das Nachspielen macht Spaß“
- „Man arbeitet wie ein Detektiv!“
- „Man muss dranbleiben und wiederholen“



# Leistungsüberprüfung

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Klasse 6 und 7)
- 3 Klassenarbeiten in Klasse 8 (1. HJ), 2 Klassenarbeiten (2. HJ)
- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr in Klasse 9
- regelmäßige Vokabel- bzw. Grammatiktests
- Unterrichtssprache ist Deutsch



ODER



# **Französisch am Gymnasium Herkenrath**



# Gute Gründe für Französisch

- **Französisch ist die Sprache unserer Nachbarländer:** Frankreich, Belgien, Schweiz
- **Weltsprache:** Mit Französisch kommt man in 38 Ländern zurecht, für 270 Millionen Menschen ist es die Muttersprache.
- **Wichtig für Beruf und Freizeit:** Frankreich ist seit Jahren der wichtigste Handelspartner der BRD. Viele deutsche Firmen sind im französischsprachigen Ausland vertreten und umgekehrt. Wer Französisch beherrscht, hat gute Berufschancen in Wirtschaft, Tourismus, Handel und Verkehr.
- **Deutsche Hochschulen bieten zunehmend integrierte Studiengänge** in Wirtschafts-, Ingenieur-, Geistes- und Sozialwissenschaften an: vgl. Programm SOKRATES mit dem europäischen Bildungsprogramm COMENIUS der Europäischen Kommission



# Belegungsmöglichkeit

## In der Sekundarstufe I

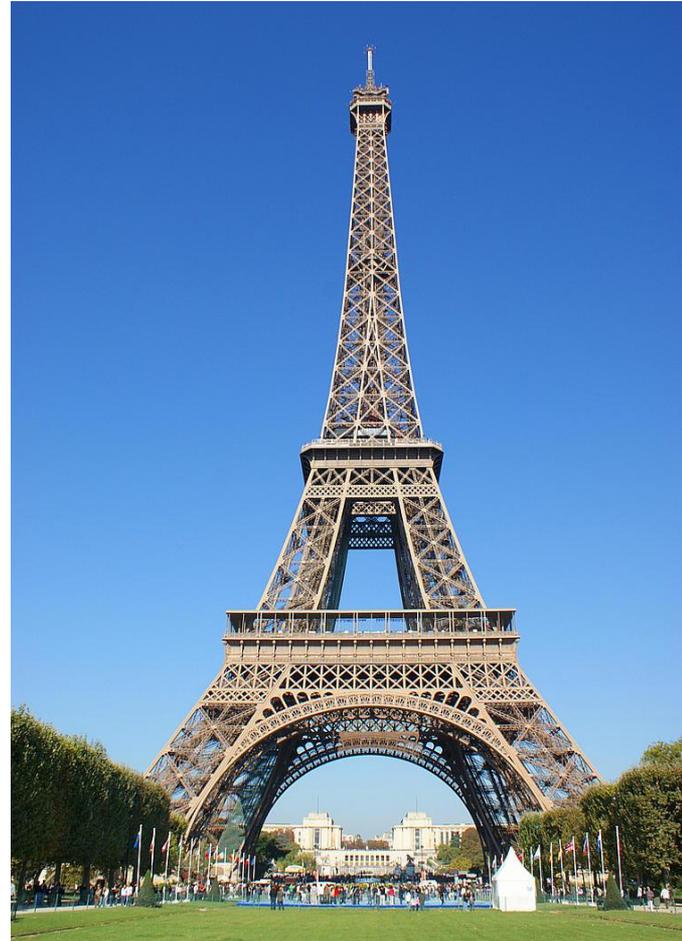
- in der Klasse 6 als zweite Fremdsprache (alternativ zu Latein)

## In der Sekundarstufe II

- als neu einsetzende Fremdsprache im GK
- als fortsetzende Fremdsprache im GK oder LK

# Ausflüge und Zertifikate

- eine Tagesfahrt nach Brüssel, Spa oder Lüttich in Klasse 8
- eine zweitägige Fahrt nach Paris in Klasse 9
- Individualaustausch mit unserer Partnerschule in Sèvres
- DELF AG (Erwerb eines Sprachzertifikats in der Sek I sowie in der Sek II, ausgestellt vom Institut français)
- regelmäßiger Besuch des France Mobil an unserer Schule



# Unterrichtsinhalte

- Leben in der Familie
- Freizeitaktivitäten
- Essen und Trinken
- Ausbildung und Beruf
- Politik und Wirtschaft
- Alltags- und Jugendsprache
- Mails und Schriftverkehr



# Unterrichtsinhalte

- Zunächst wird die Arbeit mit dem Lehrwerk "Découvertes" schwerpunktmäßig den Unterricht prägen.
- Kleine, vereinfachte Lektüren, Gedichte, Lieder und Sketsche sollen dazu auch die Kultur transparent werden lassen.
- Ab Klasse 9 kommt neben der kontinuierlichen Lehrbucharbeit immer öfter die Behandlung kleinerer Texte hinzu.
- Die Kinder werden zum eigenständigen Formulieren in der fremden Sprache hingeführt.



# **Ich werde in diesem Schulfach größere Erfolge haben, weil...**

- ...ich unbedingt Französisch lernen möchte und mich deshalb auch anstrengen werde ich gern spreche (und nicht nur übersetzen möchte)
- ...ich besser durch Nachahmen lerne (und weniger durch das Erkennen grammatischer Formen)
- ...ich ein eher spontaner Mensch bin (dem nicht soviel daran liegt, einen Satz erst einmal von seinen Wörtern und seinem Aufbau her zu untersuchen)
- ...ich mich für konkrete Situationen im Alltag interessiere, die mir vertraut sind (und nicht für eine Gesellschaft, die es so seit Hunderten von Jahren nicht mehr gibt)

# Unterrichtsziele

## Kommunikative Kompetenz vermittelt durch:

- Hörverstehen
- Leseverstehen
- Sprechen
- Schreiben
- Sprachmittlung



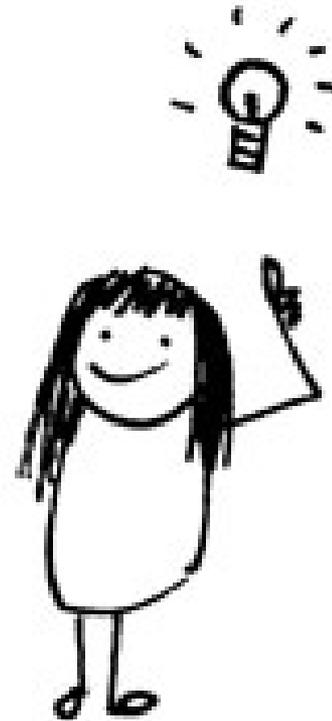
# Ich werde in diesem Schulfach größere Erfolge haben, weil...

- ich unbedingt Französisch lernen möchte und mich deshalb auch anstrengen werde
- ich gern spreche *(und nicht nur übersetzen möchte)*
- ich besser durch Nachahmen lerne *(und weniger durch das Erkennen grammatischer Formen)*
- weil ich ein eher spontaner Mensch bin *(dem nicht soviel daran liegt, einen Satz erst einmal von seinen Wörtern und seinem Aufbau her zu untersuchen)*
- weil ich mich für konkrete Situationen im Alltag interessiere, die mir vertraut sind *(und nicht für eine Gesellschaft, die es so seit Hunderten von Jahren nicht mehr gibt)*



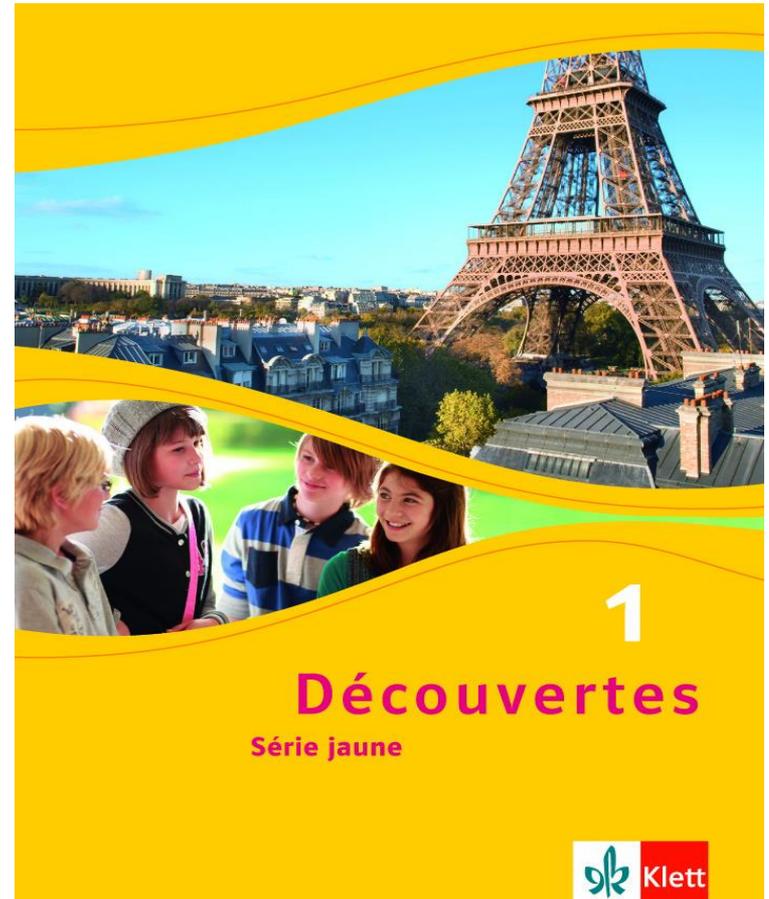
# Leistungsüberprüfung

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Klasse 6 und 7)
- 3 Klassenarbeiten und 1 Klassenarbeit sowie eine mündliche Prüfung in Klasse 8
- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr in Klasse 9
- regelmäßige Vokabel- bzw. Grammatiktests
- Unterrichtssprache ist Französisch



# Lehrwerke

## Klett Découvertes, série jaune



# ENTSCHEIDUNGSHILFEN (1)

**Sprachliche Orientierung steht schon fest:**

⇒ 2. Fremdsprache: Latein oder Französisch

⇒ Ab Klasse 8 ist im Diff-Bereich eine

3. Fremdsprache möglich, nämlich:

**Spanisch**

# ENTSCHEIDUNGSHILFEN (2)

## Große Rechtschreibschwächen

⇒ Latein, denn in Französisch ist der Unterschied zwischen Schreibung und Aussprache enorm

⇒ Französisch könnte rechtschreibschwächeren Schülern Probleme bereiten.

# ENTSCHEIDUNGSHILFEN (3)

## Große Schwierigkeiten in Formenlehre/ Grammatik

⇒ Französisch, denn in Latein muss  
zwingend ein Verständnis und Interesse  
an Grammatik vorliegen

# ENTSCHEIDUNGSHILFEN (4)

## SCHÜLERTYP

„Knobler“

„Perfektionist“ (etwas genau wissen wollen, an einer Sache dran bleiben können)



„Spontie“

(gerne sprechen, kreativ sein, sich darstellen)



# Das darf keine Rolle spielen (1)

- **Die Latein/ Französisch-Lehrer**

Es gibt in Herkenrath nur nette und kompetente Kolleg(inn)en

- **Das Latein/ Französisch-Buch**

Beide sind gut und neu; mit sehr ansprechend dargebotenen Inhalten und anschaulich aufbereiteten Lernstoffen

# Das darf keine Rolle spielen (2)

- **X ist leichter/schwerer/schöner als Y**

Beide Sprachen erfordern Sitzfleisch;

Sichere Grundlagen werden in Kl.6-8 gelegt (Vokabeln lernen mit Methode!)

- **„*Mein bester Freund/Meine beste Freundin...*“**

Klassenverband wird nicht getrennt

Und gelegentliches Getrenntsein erhält die Freundschaft?

# Resümee (1):

## Für richtige Entscheidung hilfreich:

- SPRACHORIENTIERUNG KLAR: Latein
- GROSSE  
RECHTSCHREIBSCHWÄCHEN: Latein
- SCHÜLERTYP (Knobler → Latein bzw.  
Spontansprecher → Französisch)

# Resümee (2):

- TIPP VOM DEUTSCH-/ENGLISCH-  
/KLASSENLEHRER
  - SCHÜLERMOTIVATION  
(Schnupperstunden; Termine werden vom  
Klassenlehrer bekannt gegeben)

**WICHTIG:**

**JEDE WAHL IST EINE  
GUTE WAHL!**

# Merci et au revoir!



Bilderquelle: [pixabay.com](https://pixabay.com)

